

# feste gefeiert



Wer feste arbeitet, sollte auch Feste feiern, sagt ein Sprichwort. Historisch gewachsene oder frei erfundene Anlässe dafür gibt es in Eisenberg immer.

Die jährliche Ostereiersuche im Tiergarten, das Bornschlänmen im Lenz (hier werden die städtischen Brunnen und Quellen, auch unter Einsatz eines guten Bieres, gereinigt), das Malbaumsetzen, Sport-, Bad- und Tiergartenfeste gehören ebenso zum festen Repertoire wie das Schloßkirchen- und das Museumsfest oder – in der 5. Jahreszeit – der Eisenberger Karneval. Ein umfänglicher Veranstaltungskalender zeugt vom regen Kultur- und Vereinsleben in der Stadt, und wem Volksfeste nicht liegen, der kann bei Vorträgen, Lesungen oder Konzerten Erbauung finden. Auch eine Kremserfahrt durchs Mühlthal ist nicht nur zum Vatertag empfehlenswert, wenn



# ... und

auch der berühmteste Gastwirt des Mühlthals nicht mehr lebt: Emil Bahr, genannt Milo Barus. Der einst stärkste Mann der Welt sorgte in den 30er Jahren für Furore, als er noch mit einem Pferd auf der Schulter auf Leitern stieg, Autos mit den Zähnen zog oder mit reiner Muskelkraft Flugzeuge am Starten hinderte. Im Mühlthalmuseum (Naupoldsmühle) sind heute noch Fotos der legendären Kraftakte zu bestaunen.